

Lehrveranstaltung

Einführung in das portugiesische und brasilianische Recht

Dr. Claudia Schallenmüller Ens / Rafael de Souza Medeiros

Portugal ist ein EU-Mitgliedstaat und dank vieler wirtschaftlicher, politischer, kultureller und persönlicher Verbindungen ein wichtiges Partnerland für Deutschland. Brasilien stellt die größte Volkswirtschaft Lateinamerikas dar und ist, auch aufgrund einer jahrhundertelangen Geschichte deutscher Einwanderung, ebenfalls eng mit Deutschland verflochten. Die Universität Heidelberg unterhält Austauschprogramme zu Universitäten in beiden Ländern.



Die Veranstaltung bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich mit den juristischen Grundlagen beider Rechtsordnungen und der zugehörigen Terminologie vertraut zu machen – ohne dass Vorkenntnisse der portugiesischen Sprache erforderlich sind. Behandelt werden u.a. das portugiesische und das brasilianische Verfassungsrecht, wobei auch jüngere politische Ereignisse und aktuelle verfassungsrechtliche Entwicklungen diskutiert werden. Auch Grundlagen des Privatrechts werden vermittelt. Ideal für alle, die über den Tellerrand hinausblicken und die Rechtsordnungen anderer Länder kennenlernen wollen!

Die Veranstaltung findet verblockt am **9. Januar 2025** (14.00–18.00 Uhr) und **10. Januar 2025** (9.00–13.00 Uhr) in Übungsraum 2 des Juristischen Seminars statt. Die Teilnahme setzt eine **verbindliche Anmeldung über HeiCo** (<https://heico.uni-heidelberg.de>) bis spätestens zum **6. Dezember 2024** voraus.